

Nr.	Betrag						Bezeichnung der Sache
	in 14 Thalerfuß.			in Conv. - Geld.			
	fl.	gr.	sch.	fl.	gr.	sch.	
39.	15	2	2	14	16		aus dem Nachlasse von Gottfried Wilhelm Görz, seit 17. März 1806 für seine Erben.
40.	225	12	8	219	8		seit dem 1. Mai 1806 für Baron Alexander von Stroganoff als Caution niedergelegt.
41.	89	8	6	86	21		in Johann Friedrich Gotthold Franz's Concurs, seit 5. Juni 1809 für die Gläubiger.
42.	54	17	4	53	2	6	für die Gläubiger von Heinrich Blothe, seit 28. Juni 1809.
43.	29	7	5	28	11		für die Erben von Caroline Sophie Unverdorben, seit 23. August 1810.
44.	66	4	6	64	8	9	für die Erben von Joseph Gabriel, seit 26. August 1809, resp. 5. October 1811.
45.	7	3	9	6	22	6	für die Erben von Johanne Dorothee Rothe, seit 26. August 1809.
46.	18	2	2	17	14		für die Gläubiger von Johann Wilhelm Uhlig, seit 26. August 1809.
47.	—	6	4	—	5		für Samuel Hutschenreuter's Erben, seit 4. Januar 1803.
48.	67	27	6	66	2		für Samuel Bäßler's Erben, seit 4. Januar 1803.
49.	28	12	1	27	15	3	für Johann Christian Reinknecht's Gläubiger, seit 16. April 1801.
50.	98	28	9	96	6	11	für Gottlob Hertel's Gläubiger, seit 18. Mai 1801.
51.	31	25	8	31	—		für Johann Herrmann Wagner's Erben, seit 18. August 1801.
52.	8	29	8	8	18		für Gottfried Droe's Erben, seit 18. August 1801.
53.	5	27	9	5	18	6	für George Wilhelm Wach's Erben, seit 21. Januar 1802.
54.	17	—	7	16	13	6	für Wilhelm Albert's Erben, seit 21. Januar 1802.
55.	5	6	7	5	2		in der Nachlasssache August Adolph Gottlob Uhdick's für seine Erben, seit 21. Januar 1802.
56.	248	10	1	241	15		für die Erben des im Juni 1803 im Georgenhause verstorbenen Züchtlings Johann Adam Preußer, seit 28. Februar 1804.
57.	114	25	3	111	17	9	in dem Concurse Johann Gottlob Pöschke's, seit 2. April 1804 für die Gläubiger desselben.
58.	11	22	7	11	10	6	in Friedrich Lindner's Nachlasse für seine Erben, seit 16. April 1804.
59.	201	2	1	195	15	3	für die Gläubiger Franz Sieglers, seit 10. April 1804.
60.	102	11	8	99	15		für Johann Gottlieb Krebs in Sachen seiner gegen Johann Carl Kirchner, seit 26. April 1804.
61.	29	29	6	29	4	3	für die Gläubiger von Johann Carl Scharre und Paul Ami de la Chana, seit 2. März und 21 Mai 1807.
62.	32	2	5	31	5	2	für die Gläubiger von Bernhard Friedrich Eulemann, seit 11. Februar 1807.
63.	29	6	8	28	10	6	in dem Nachlasse von Johann Christian Gläser für seine Erben, seit dem 15. August 1807.
64.	38	—	8	37	—		in dem Nachlasse von Johann Mathäus Liebetaut für die Erben desselben, seit 15. August 1807.
65.	11	8	5	10	23	6	in dem Nachlasse von Johanne Rosine Hamel für ihre Erben, seit dem 15. August 1807.

Nr.	Betrag						Bezeichnung der Sache.
	in 14 Thalerfuß.			in Conv. - Geld.			
	fl.	gr.	sch.	fl.	gr.	sch.	
66.	25	20	8	25	—		für die Gläubiger Johann Gottfried Schmidts, seit 11. October 1806.
67.	83	26	6	81	15		seit Anfang Februar 1811 von Freiherrn Theodor von Hahn niedergelegte Caution.
68.	205	16	7	200	—		in dem Nachlasse von Johann Gottlieb Pernitzsch für seine Erben, seit 23. October 1811.
69.	15	2	6	14	16	4	für die Gläubiger von Carl Wilhelm Straube, seit 18. Juli 1811.
70.	3	2	5	3	—		in Johann Gottfried Laue's Nachlasse für seine Erben, seit 1. Mai 1811.
71.	76	16	—	—	—		oder 14 Stück russische Imperialen, in einer wider Johann Friedrich Martin Bletthen anhängig gewesenem Untersuchung wieder erlangt, für Andrey Skoloff und Paul Katumin aus Moskau, seit dem 25. November 1809.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Am 20. vor. Mts. gegen Abend ist aus einem Ausfestecken am Brühle allhier

ein neuer Damenhut von hellblauem gepresstem Atlas, mit glattem Atlas von gleicher Farbe ausgeputzt, am Schirme mit weißen und schwarzen Blumen garnirt und inwendig mit weiß und blauen Atlasblumen geschmückt, entwendet worden. Der Verdacht, diesen Diebstahl verübt zu haben, ist auf eine fremde Dirne gefallen.

Wir ersuchen um Anzeige jedes Umstandes, welcher zur Gewißheit darüber führen könnte, wer den fraglichen Hut gestohlen hat und wo dieser Hut sich befindet.

Leipzig, den 12. Januar 1856.

Vereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.
Rothe. Laube.

In meinem Verlage ist erschienen und in der Dürr'schen Buchhandlung (Dresdner Straße Nr. 63) zu haben:

Leipziger Adressbuch für 1856.

Fünf und dreißigster Jahrgang.

Unterstützt durch officielle Angaben Königl. und Städtischer Behörden und Collegien.

Mit einem Plane der Stadt Leipzig.

Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Leipzig.

Alexander Edelmann,
Universitäts-Buchhändler.

Reicht fastlichen Unterricht in praktischer Harmonielehre allein und auch mit gewöhnlichem Clavierunterricht verbunden ertheilt eine geübte Lehrerin unter mäßigen Bedingungen.

Näheres in der Rabntsch'schen Musikalienhandlung.

Ein junger Franzose ertheilt Section in seiner Muttersprache und übernimmt Uebersetzungen ins Deutsche und Französische. Näheres in der Musikalienhdlg. des Hrn. Hofmeister, Grimm. Straße.

Grubenräumungen

werden geruchlos, schnell und billig besorgt, bezügliche Anmeldungen möglichst zeitig erbeten von der Guano-fabrik,

Comptoir Nicolaisstraße Nr. 39.